

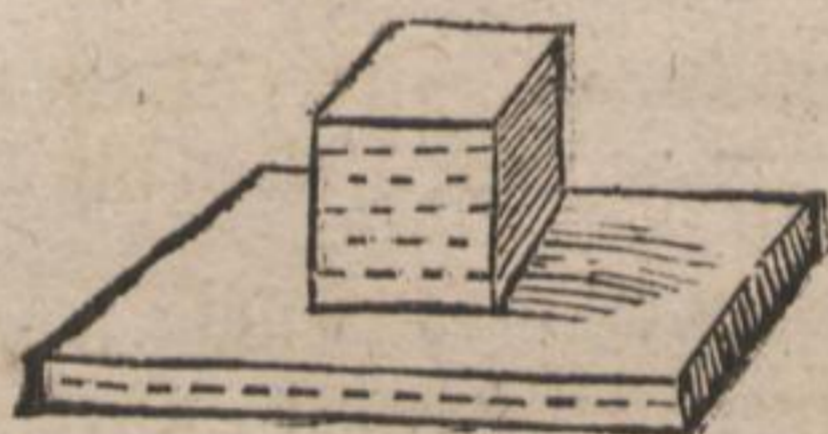
Das Andere Capitel.

Von den Cörpern / die man nach dem Schuhe und der Ruthe auß-
zumessen pflaget.

Wie ist zu der Außmessung der Cörpern der Schuh f. r. m. i. r. e. t. ?

So Reich wie man in Außmessung der geraden Linien nur die blossē Länge
des Schuhs; in Außmessung aber der flachen Feldern einen pedem
quadratum, das ist / einen gevierten Schuhe / welcher nicht nur in der
Länge / sondern auch in der Breite einen Schuhe lang ist / gebrauchen thut;
also muß auch allhier zu der Außmessung der corporum der Schuhe ein cor-
pus seyn / welches in der Länge / Breite und Höhe ein Schuhe haben / und also
würfflicht seyn muß. Dann wie durch das Quadrat alle flachen Figuren;
also müssen auch alle corpora durch den cubum oder Würffel außgemessen
werden. Die Gestalt aber des cubi oder würfflichten Schuhs ist diese.

Ein Cubic- oder würfflichter Schuhe.



Wie wird dann der Cubus oder Würffel außgemessen?

Gleich wie unter den flachen Figuren das Quadrat nach dem Zirckel die
vollkommenste Figur ist: Also ist unter den Cörpern / nach der Sphæra oder
Kugel das vollkommenste corpus der cubus oder Würffel / welcher deswegen
zu einem gemeinen Maas aller Cörpern genommen wird: Sientemal wie erst
gesagt / der Werckschuh zu der Außmessung der Cörpern / die Gestalt eines
cubi haben muß.

Wie man aber den Innhalt eines jeden cubi oder Würffels erfahren
müsse / wil ich in diesem Exempel zeigen:

Es wird mir fürgestellet ein cubus, und wird mir befohlen / dessen Innhalt
zu finden und außzurechnen. Dem thue ich dann also: Erstlich messe ich die
Breite